

# **Niederschrift**

## **über die 14. Sitzung der Legislaturperiode 2016 / 2021 des Ortsbeirates des Ortsteils Obersuhl am Montag, den 22. Oktober 2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl**

---

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Anwesend:**

vom <b>Ortsbeirat</b>	Ortsvorsteher	Michael Kaufmann
	Ortsbeiratsmitglied	Marcus Hauff
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Gliem
	Ortsbeiratsmitglied	Eckhard Sema
	Ortsbeiratsmitglied	Gerhard Bick
	Ortsbeiratsmitglied	Oliver Bachmann
	Ortsbeiratsmitglied	Edeltraud Kopschitz

<b>entschuldigt</b> fehlen:	Ortsbeiratsmitglied	Ricardo Gräf
	Ortsbeiratsmitglied	Michael Gräf

vom <b>Gemeindevorstand</b>	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	Vorstandsmitglied	Bernd Busch

von der <b>Gemeindevertretung</b>	Herr Egon Bachmann
	Herr Steffen Sauer

als <b>Schriftführerin</b>	Christina Wehnes
----------------------------	------------------

**Ende:** 20:17 Uhr

## **Tagesordnung**

### **I.**

**Punkt 1.)** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

**Punkt 2.)** Feststellung der Tagesordnung

**Punkt 3.)** Bericht des Ortsvorstehers

## II.

**Punkt 1.)** Vorschläge des Ortsbeirates Obersuhl für den Haushalt 2019 sowie für das Investitionsprogramm 2018 - 2022

**Punkt 2.)** Demontage der Radarfalle in der Eisenacher Straße

**Punkt 3.)** Berichte

---

## I.

**Punkt I./ 1.)** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Michael Kaufmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Weiterhin wird festgestellt, dass der Ortsbeirat Obersuhl aufgrund von 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

---

**Punkt I./ 2.)** Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

---

**Punkt I./ 3.)** Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt bekannt, dass er nichts zu berichten hat.

---

## II.

**Punkt II./ 1.)** Vorschläge des Ortsbeirates Obersuhl für den Haushalt 2019 sowie für das Investitionsprogramm 2018 - 2022

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verteilt ein Exemplar der Vorschlagsliste an die Ortsbeiratsmitglieder.

Es wird aufgeführt, dass sich der Ortsbeirat Obersuhl bereits im Vorfeld in einer internen Arbeitssitzung über die Vorschlagspunkte für den Haushalt 2019 beraten und geeinigt hat. Die Fraktionen haben sich bereits auf eine umfassende, 25-Punkte Liste verständigt. Die Sortierung der Liste erfolgte Alphabetisch und beinhaltet keine Wertung.

Herr Kaufmann verliest die 25 Punkte für die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und gibt eine kurze Erläuterung. Bei eventuellen Rückfragen seitens der Verwaltung oder anderen Gremien stehen die Mitglieder des Ortsbeirates sowie Herr Ortsvorsteher Kaufmann gerne zur Verfügung.

Herr Wirth erläutert, welche Maßnahmen in der Vergangenheit aus vorangegangenen Wunschlisten bereits abgearbeitet und realisiert wurden.

Im Rahmen der Beschaffungsmaßnahmen für den gemeindlichen Bauhof informiert Herr Wirth über einen angedachten „Tag der offenen Tür“ auf dem gemeindlichen Bauhof. Hierfür wird es zu gegebener Zeit weitere Informationen geben.

Es folgen Redebeiträge der Ortsbeiratsmitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Vorschlagsliste aller Fraktionen (Maßnahmenanmeldung zum Haushalt 2019) für den Haushalt 2019 sowie für das Investitionsprogramm 2018 - 2022 in den Planungen zu berücksichtigen.

**Abstimmung: 7 : 0 : 0**

---

**Punkt II./ 2.) Demontage der Radarfalle in der Eisenacher Straße**

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die vergangene Sitzung, in der ausführlich über die Demontage der Radarkontrolle diskutiert wurde. Da es sich bei der Radarfalle lediglich um eine Attrappe handelt, ist die Sinnhaftigkeit laut der Auffassung des Ortsbeirates eher fraglich. Das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer sollte über die mobile Blitzerkolonne gemessen und dokumentiert werden.

Herr Wirth berichtet über die Verkehrsrechtliche Messung und wird die Ergebnisse dieser Messung dem Ortsbeirat Obersuhl zur Verfügung stellen. Diese fand vor kurzem statt und wurde beidseitig gemessen und dokumentiert.

Es folgen Redebeiträge der Ortsbeiratsmitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt dem Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck die Demontage der Radarfalle in der Eisenacher Straße. Das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer soll nach der Demontage beobachtet werden. Wenn nötig, soll der zuständige Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

**Abstimmung: 6 : 0 : 1**

---

**Punkt II./ 3.) Berichte**

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und berichtet folgendes:

- Die Vereinsvertreterversammlung wurde verschoben auf Dienstag, den 30. Oktober 2018 um 19:30 Uhr im Gasthaus Reiter.
- Herr Bürgermeister Wirth berichtet über einen Biberdamm in der Gemarkung Gerstungen, welche einen Rückstau in Bereich des Suhlbaehes verursacht. Momentan wird in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden aus Thüringen sowie aus Hessen an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet.
- Weiterhin erläutert Herr Wirth, dass die Betreuungsplätze für die Kinderbetreuung nicht ausreichend sind und bauliche Veränderungen vorgenommen werden müssen um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Hierzu wurde vom Gemeindevorstand eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, welche die Vor- und Nachteile für einen Dachgeschossausbau am Standort Bosserode oder einen Neubau am Standort Obersuhl herausarbeiten soll. Die Machbarkeitsstudie und die Rahmenbedingungen zur derzeitigen Situation werden in einer interfraktionellen Sitzung am 25.10.2018 vorgestellt, den Grundsatzbeschluss für Variante A oder B soll die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 08.11.2018 treffen.
- Bürgermeister Wirth berichtet, dass die Gemeinde Wildeck zum Doppelhaushalt 2019/2020 des Landkreises Hersfeld/Rotenburg eine ablehnende Stellungnahme abgegeben hat, weil der Landkreis nach wie vor keinen Betriebskostenzuschuss für das Hallenbad analog der anderen Hallenbäder im Landkreis veranschlagt hat. Der Landkreis wurde aufgefordert, diesen Zuschuss unabhängig vom weiteren Betrieb des Hallenbades in den Haushalt aufzunehmen. Das Schreiben wurde allen Kreistagsfraktionen zur Kenntnis vorgelegt.

- Ortsvorsteher -

- Schriftführerin -